

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

Einreicher: Oberbürgermeister

Nr.:096/2014

Federführendes Amt: Dezernat III

Stadtrat

Verfasser: Herr Eichler

Datum:16.10.2014

Gegenstand der Vorlage:

Beschluss des Integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Wernigerode

Beschlussvorschlag:

1. Das 2013/2014 mit Bürgern, städtischen Akteuren und Beteiligung der Fachämter erarbeitete Klimaschutzkonzept für die Stadt Wernigerode wird als Leitfaden zur Umsetzung der Klimaschutzziele der Stadt Wernigerode erklärt.
2. Die Stadt Wernigerode unterstützt mit der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes die landes- und bundesweiten Anstrengungen zur Reduktion der Treibhausgase. Damit möchte die Stadt Wernigerode ihren Beitrag leisten, durch Maßnahmen auf lokaler Ebene die globalen Klimaschutzziele zu erreichen.
3. Ein lokaler Effekt des Klimaschutzkonzeptes soll auch darin bestehen, den Bürgerinnen und Bürgern Möglichkeiten aufzuzeigen, durch Energieeffizienz, Nutzerverhalten und den Einsatz erneuerbarer Energien vor Ort Energie einzusparen und somit aktiv zum Klimaschutz beizutragen.

Beschlussempfehlung/Beschlussergebnis:

Sitzung am / Gremium	Ein-stimmig	Ja	Nein	Ent-haltung
03.11.2014 Bau- und Umweltausschuss				
04.12.2014 Stadtrat Wernigerode				

Finanzielle Auswirkungen:

ja

Die Maßnahmen des Klimaschutzkonzeptes sind hinterlegt mit den jeweiligen Projekt- und Finanzverantwortlichkeiten, wobei sich die in städtischer Verantwortlichkeit liegenden Maßnahmen häufig auf Personalkosten beschränken und investive Maßnahmen oft förderfähig sind.

Begründung:

Die Stadt Wernigerode hat sich 2013 entschlossen, ein integriertes Klimaschutzkonzept in Auftrag zu geben. Damit hat die Stadt Wernigerode ihren Willen bekundet, den bereits eingeschlagenen Weg zum Klimaschutz konsequent weiterzuverfolgen.

Mit dem erarbeiteten Konzept soll eine strategische Entscheidungsgrundlage und Planungshilfe für zukünftige Klimaschutzanstrengungen und Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel vorliegen. Den kommunalen und anderen Entscheidungsträgern wird aufgezeigt, welche technischen und wirtschaftlichen CO₂-Minderungspotenziale bestehen und welche Maßnahmen zur Verfügung stehen, um kurz-, mittel- und langfristig CO₂-Emissionen einzusparen und Energieverbräuche zu

senken. Gleichzeitig legt das Klimaschutzkonzept Ziele zur Minderung der CO₂-Emissionen fest und beschreibt, wie die Erfüllung dieser Ziele kontrolliert werden kann. Oberstes Ziel des Konzeptes ist die Reduktion der CO₂-Emissionen auf dem Stadtgebiet. Damit unterstützt die Stadt Wernigerode nicht nur die Klimaschutzziele der Bundesregierung sondern stärkt vorrangig die kommunale Klimaschutzarbeit und die regionale Wertschöpfung.

Gaffert
Oberbürgermeister